

## 1Komma5°

Wirklich das wichtigste Energieprojekt unserer Zeit?

Von Falk Röbbelen

**Disruption! Kennen Sie? Klar! Dampfschiff ersetzt Segelschiff! Auto ersetzt Pferd! Batterie ersetzt womöglich den Verbrenner! Heute wird Disruption gerne zusammen mit ‚Einhörnern‘ und ‚IPOs‘ in Verbindung gebracht. Wenn dann noch die Wörter ‚Energieplattform‘ oder ‚Energieökosystem‘ ins Spiel kommen, dann sind wir bereits bei 1Komma5°.**

„1Komma5° – schon der Name ist genial! Dieses Klima-Ziel, die menschengemachte Erderwärmung im 20-Jahresmittel auf 1,5 Grad Celsius zu begrenzen – das wir leider bereits im Jahresmittel der letzten zwölf Monate und nicht erst wie gehofft im Jahr 2040 gerissen haben – ist in aller Munde. Und das wird auch für diese beeindruckende Firma gelten – wenn es nicht schon der Fall ist.

Erst vor knapp drei Jahren, nämlich im Juli 2021 wurde sie von vier Mann gegründet. Mit einem von diesen vier haben wir ge-

sprochen. Er heißt Micha Grüber, ist 40 Jahre, Hamburger, Wirtschaftsmathematiker und lebt mit seiner Familie in Eppendorf. Nach seinem Studium hat er bei M.M. Warburg & Co das M&A-Geschäft gelernt und schnell erkannt, dass es ihn reizen würde, selbst ein Unternehmen mit aufzubauen. So fing er bei einer Hotelkette an, die seinem Onkel gehört, und verfolgte bereits dort erfolgreich eine Buy-and-Build-Strategie. Dann wurde er CFO bei CAPinside und lernte dort Philipp Schröder kennen, der in diesem Unternehmen

**Unternehmen:**  
1KOMMA5° GmbH

**Schwerpunkt:**  
1KOMMA5° betreibt die Energie-Software-Plattform „Heartbeat“ und schafft so ein virtuelles Kraftwerk, das Photovoltaik, Stromspeicher, Wärmepumpen und Ladesäulen der Kunden mit dem Energiemarkt vernetzt und die Rentabilität der Kundenanlagen deutlich erhöht. Das Unternehmen bietet einen One-Stop-Shop für den Kauf und die Installation individueller und intelligenter Energie-Systemlösungen. Ziel ist es, eine europaweit marktführende Hard- und Softwareplattform zu entwickeln, die in der Lage ist, 500.000 Gebäude pro Jahr auf klimaneutrale Stromerzeugung, Wärme und Mobilität umzustellen.

**Gründung:**  
Juli 2021

**Sitz:**  
Hamburg, Neuer Wall 35

**Standorte:**  
72 mit 1.900 Mitarbeitern in Deutschland, Schweden, Finnland, Dänemark, Spanien, den Niederlanden und Australien.

[www.1komma5grad.com](http://www.1komma5grad.com)



ebenfalls Gründer und Investor war. Nach dem – trotz Corona-Bedingungen – erfolgreichen Exit gründeten sie gemeinsam die 1Komma5° GmbH, und dieses Unternehmen macht bereits heute fast eine halbe Milliarde Euro Umsatz, hat knapp 2.000 Mitarbeiter an über 70 Standorten in sieben Ländern auf zwei Kontinenten, ist profitabel, bankable und voll im Plan – alles keine Standards für ein Start-up nach so kurzer Zeit.

**Aber 1Komma5° will auch nicht Standard sein, sondern Standards setzen: im Gigatrend Energiemarkt.**

Nachdem Europa bei Künstlicher Intelligenz, Elektroautos und Batterien den Trend verschlafen habe, sähen sie im Energiemarkt die Chance, dass eine europäische Trillionen-Dollar-Company entstehen könnte, an der sich über die Börse auch die Kunden beteiligen können. Ein sehr wertvolles Puzzlestück zu Beginn war, dass der Privat-Equity-Prof. Dr. Michael Hinderer die Dynamik der Idee erkannte, Beiratsvorsitzender wurde und parallel sein Netzwerk aktiviert hat.

So konnte nicht nur zügig der Proof-of-Concept finanziert werden, sondern es gab auch von Beginn an spannende Gespräche z. B. mit Porsche, die seit der ersten Finanzierungsrunde an Bord sind. Für die Glaubwürdigkeit weiterer Investoren genauso wie für Kunden ist entscheidend, dass nach den vollmundigen Ankündigungen auch die Umsetzung funktioniert. Eine derartige komplexe Strategie auf den Monat genau zu planen und umzusetzen – das ist tatsächlich beeindruckend und lockt weiterhin Investoren.

Nachdem Team und Thema passten, entwickelten die vier Gründer einen 3-Stufen-Masterplan: Stufe EINS ist ein One-Stop-Shop für Klimaschutztechnologie für Privat- und Gewerbekunden oder auf Deutsch „der Kauf und die Konsolidierung von Handwerksbetrieben, um gemeinsam Photovoltaik, Speicher, Wärmepumpen und Wallboxen zu verbauen“.



Der Markt dieser Handwerksbetriebe war und ist analog und fragmentiert – mit mehreren tausend Betrieben deutschlandweit. Doch sehr schnell gelang es, innovationsgetriebene Handwerker zu begeistern, und schon im Dezember 2021 ging man mit den ersten fünf Unternehmern zum Notar, um den Kauf ihrer Handwerksbetriebe mit sogenannter „zweigeteilter Transaktionsstruktur“ zu besiegeln: Die Eigentümer erhalten einen Teil in Cash und eine wirtschaftliche Rückbeteiligung an der Gesamtgruppe. Das sorgt für eine Interessensgleichschaltung, auch wenn sie nicht direkt Anteilseigner werden. Viele Handwerker erkennen sehr schnell die Vorteile der Digitalisierung und Standardisierung, die 1Komma5° aus der Gruppe heraus ermöglicht und die bereits heute zu einer Kosteneffizienz von bis zu 50 Prozent führt. Dies initiiert mehrere Anfragen pro Woche von weiteren Betrieben, die an dieser Entwicklung teilhaben wollen. Zwischenzeitlich gab es 34 solcher Transaktionen, und allein in Hamburg arbeiten bereits rund 200 Handwerker für 1Komma5°.

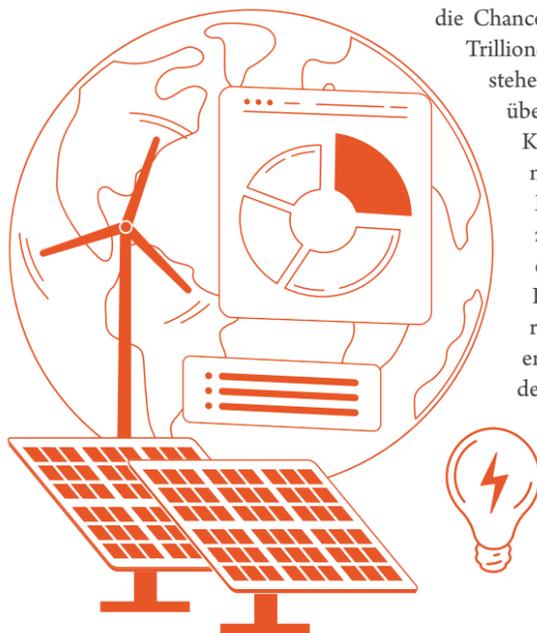
Stufe ZWEI des Masterplans ist die ‚Virtual Assembly‘ – die Digitalisierung der gesamten Wertschöpfungskette im Handwerk. Entscheidend für die Effizienz der Handwerker ist die selbstentwickelte Software, also die Plattformlösung, die allen Betrieben zur Verfügung steht, um die gesamte komplexe Prozesskette effizienter abbilden zu können. An dieser ‚Virtual Assembly‘ und der ‚Heartbeat-Plattform‘

arbeiten zwischenzeitlich tagtäglich mehr als 150 Entwickler. Step DREI der zukünftigen Energieversorgung: ein Marktplatz, auf dem Energie gehandelt werden kann – möglich durch das Energiemanagementsystem ‚Heartbeat‘ – eine kleine, vermeintlich unscheinbare Box, die im Heimnetzwerk installiert wird und alle Hardwarekomponenten miteinander vernetzt, um sie steuern zu können.

**So wird dem Kunden ein optimaler Eigenverbrauch für sein individuelles Nutzungsverhalten mit den günstigsten Strombedingungen ermöglicht.**

Für dieses Energiemanagement bietet der Strommarkt perfekte Ansätze, denn je größer der Anteil der erneuerbaren Energien wird, desto volatil werden auch die Preise. Steigt also das Stromangebot zu Zeiten geringer Nachfrage, dann sinkt der Preis. So weit, so logisch! Spannend wird es, wenn man das prognostizieren kann – und zwar sowohl die Preisentwicklung als auch den individuellen Verbrauch. Und das ist möglich. Nehmen wir an, in zwei Nächten ist ein Wintersturm angekündigt. Dieser wird für eine enorme Produktion von Windkraft

**Drei Jahre nach Gründung: profitabel, bankable und voll im Plan!**





sorgen – aber eben nachts, wenn alle schlafen und keiner die gewaltigen Strommengen abnimmt. Der Strompreis kann dann schnell negativ werden, d. h., es wird Geld für die Abnahme bezahlt. Dieser sogenannte ‚Lastenabwurf‘ wird von der Industrie bereits seit Jahren genutzt. Wenn nun auch ‚Heartbeat‘ das weiß und nutzt, indem die Steuerung dann das E-Auto oder den Pufferspeicher der Wärmepumpe lädt, verdient der 1Komma5°-Kunde für diese Abnahme in einem dynamischen Stromtarif sogar Geld.

Diese Steuerung des Preis- und Nutzungsverhaltens durch ‚Heartbeat‘ geht aber nur mit einem Smart Meter – also einem intelligenten digitalen Stromzähler, der nicht einmal im Jahr analog abgelesen wird, sondern in Sekunden-Intervallen Stromsignale nutzen kann und Preissignale akzeptiert. Auch ein solcher Stromzähler wird von 1Komma5° in der Regel mit eingesetzt, denn mit der Installation von Smart Metern befinden wir uns in Deutschland leider noch in der Steinzeit – im Gegensatz (wie so oft) zu Skandinavien, wo bereits viele 1Komma5°-Kunden mit ihrer intelligenten Stromnutzung Geld verdienen.

In Deutschland bietet 1Komma5° seit diesem Jahr zumindest einen dynamischen Stromtarif an, genannt Dynamic Pulse, der für Kunden mit einem entsprechenden System eine Strompreisgarantie für 15ct pro kWh bietet;

der Beginn einer Dynamik in einem eher verkrusteten Strommarkt.

Hardware – Software – Marktplatz: Das ist das Apple-Prinzip. Und daran erinnert auch der Flagship Store am Ballindamm, auch Showroom genannt. Dort wird das Thema „Energie“ todschick und sexy verpackt. Raus aus dem Industriegebiet, rein in die Stadt. Das ist auch die Marketing-Idee: die Lösung, verbunden mit einem coolen Narrativ. Dies führt bei einigen Standorten zu bis zu fünfzig Prozent Empfehlungsgeschäft und bewirkt, dass 1Komma5° mit diesem Gesamtangebot eine Alleinstellung genießt.

Das Potential ist gewaltig: Micha Grüber geht von 75 Millionen relevanten Gebäuden in Europa – inkl. Mehrfamilienhäusern, aber auch kleineren Industriegebäuden – aus, davon zehn Millionen Einfamilienhäuser und fünf Millionen passende Gebäude in Deutschland. Von diesen haben in Deutschland zurzeit weniger als ein Prozent einen Smart Meter. Die Umsetzung dieser digitalen Elektrifizierung wird für die Energiewende entscheidend – viel entscheidender als die Dämmung dieser Gebäude. Die Politik gehe hier noch oft von falschen Annahmen aus, denn eine Wärmepumpe ist deutlich effizienter als eine Gasheizung – insbesondere, wenn der Strom dann so günstig ist wie bei 1Komma5°. Und ein ungedämmtes Haus, das mit Solar- oder Windstrom geheizt wird, ist aus CO2-Sicht deutlich relevanter als ein Haus, das gedämmt ist, aber mit fossilen Energien versorgt wird. Jedes klimaneutrale Haus helfe nicht nur gegen den Klimawandel, sondern auch gegen demokratiefeindliche Autokratien, die wir mit Milliarden für ihre fossilen Energien bezahlen.

**Ab 2025 sei es bereits verpflichtend, dass Smartmeter bei einem Heizungsaustausch mit angeboten werden müssen – das sei zumindest ein kleiner Schritt.**



**Strom abnehmen und damit Geld verdienen – mit 1Komma5°**



Wie die Politik zukünftig unterstützen könne, wollen wir wissen. „Wenn sie so wenig wie möglich in den Markt eingreift. Und schon gar keine Subventionen, sondern eher mit Resilienz-Ausschreibungen oder direkten Investitions-Zuschüssen.“ Denn 1Komma5° bietet bereits heute Technologien und Produkte an, die wirtschaftlicher sind als solche, die auf fossilen Energien basieren. Eben dies sei die Chance, die Energiewende zu schaffen. Ein Einsteigerpaket mit einer 10 kWp Photovoltaikanlage und einem Speicher gibt es ab ca. 20.000 Euro, und es ermöglicht dem Kunden, dass er sein Gebäude annähernd CO2-neutral betreiben kann.

Und wie geht es weiter mit ihrem Masterplan? In Berlin wird gerade ein TechLab für Entwickler aufgebaut, die dort in allen Bereichen forschen und weiterentwickeln, um noch besser, noch günstiger, noch schneller zu werden. 2024 will man 700 bis 750 Millionen Euro Umsatz machen, und bis 2030 will man rund 1,5 Millionen Gebäude mit erneuerbaren Energien versorgen. Wenn dann die Last auf den ‚Heartbeats‘ zusammengeschaltet wird, wird sie der Kapazität von 22 Atomkraftwerken entsprechen. Damit werde 1Komma5° ein wichtiger, wenn nicht der wichtigste Energieversorger in Deutschland sein.

Und der IPO? Man habe gemerkt, dass Aktie bereits jetzt ein häufig gesuchtes Wort in Kombination mit 1Komma5° bei Goo-

gle sei. Viele Kunden fragten auch direkt, wie sie sich beteiligen könnten. Und dies sei der logische nächste Schritt, den man nicht nur von Apple oder Tesla lernen könne: „Machen wir Kunden zu Gesellschaftern und damit zu Teilhabern des Projektes!“ Die nötige Transparenz und der für einen Aktienkurs emotionale Trend sowie das entsprechende Narrativ seien bereits vorhanden. Doch die Frage, die Micha Grüber bewegt, ist eine andere: „Wie können wir am meisten gesellschaftspolitischen Impact haben?“ Aber auch das misst sich natürlich am Umsatz, also am wirtschaftlichen Erfolg des Unternehmens! Recht hat er – auch, wenn es keine wirklich neue Erkenntnis ist, dass auch ‚Gutmenschen‘, die etwas bewegen wollen, am meisten Einfluss in einem wirtschaftlich erfolgreichen Umfeld haben können. Zumindest dieses Umfeld haben die Gründer von 1Komma5° bereits geschaffen. Und sie haben gemeinsam Spaß – das sei ein entscheidender Faktor, wie er mehrfach betont. Das glaubt man ihm sofort – ebenso, wie man ihm die gewaltigen Ziele abnimmt! Warum auch nicht? Sie haben nun mehrfach bewiesen, dass man mit ihnen rechnen muss und dass sie ihre Ziele auch erreichen. Und so haben auch wir keine Zweifel, wenn er uns erklärt, dass der Erfolg von 1Komma5° das wichtigste Energieprojekt sei, das unsere Generation bearbeiten darf und muss – als hinge unsere Zukunft auch ein wenig von 1Komma5° ab. Dann weiterhin viel Erfolg!

